Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 7 (2000)
Heft: 72

Artikel: Tüftler, Industriepioniere, Weltverbesserer
Autor: A.R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-885375

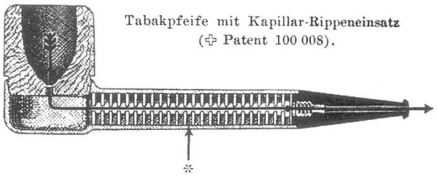
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Tabakpfeife mit Kapillar-Rippeinsatz von Viktor Kobler. Schweizer Patent Nr. 100 008
rechts: Der Erfinder zahlreicher geodätischer Instrumente, Heinrich Wild

OSTSCHWEIZER PRAKTIKER

TÜFTLER, INDUSTRIEPIONIERE, WELTVERBESSERER

«Angesichts der Vielfalt findiger Köpfe, die in der Ostschweiz tätig gewesen sind, fiel es nicht leicht, eine Auswahl zu treffen», schrieb Louis Specker, Konservator des Historischen Museums St.Gallen zur Ausstellung «Ostschweizer Erfinder und Pioniere» (1988). «Seit jeher mussten die Ostschweizer hart um den Fortschritt kämpfen, war von ihnen praktischer Sinn gefordert, während für schöngeistige und philosophische Spekulation wenig Raum blieb.»

Da das Ostschweizer Erwerbsleben zu einem Grossteil auf der Textilindustrie beruhte, ist die erfinderische Energie vornehmlich auf diesem Gebiet zur Auswirkung gekommen. Isaak Gröblis Konstruktion der Schifflistickmaschine verdankte die St.Galler Stickerei gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine neue Blütezeit.

FINDIGE APPENZELLER

Dass Not erfinderisch macht, zeigt sich gerade im Appenzellischen. Neben Johann Bartholome Rechsteiner und John Krüsi gibt es eine ganze Reihe weitere Erfinder aus dem Appenzellerland. Am bekanntesten ist wohl Hans Ulrich Grubenmann (1709–1783) aus Teufen, der die über 2000jährige Entwicklung des Brückenbaus zu einem vollendeten Abschluss brachte.

Johann Conrad Altherr (1797–1877), ebenfalls aus Teufen, ist die Erfindung des Plattstich-Webstuhls zu verdanken – eine wichtige Erfindung, die vor allem im Appenzellerland zu vorübergehendem Wohlstand geführt hat.

Ein besonderer Tüftler war der Innerrhoder Franz Anton Goldener (1817–1889). Neben Hackbrettern baute er auch Dreh- und Kirchenorgeln. Ein Kuriosität besonderer Art war eine Wanduhr mit eingebauter Orgel, die jede volle Stunde eine Melodie spielte. Aufsehen erregte Goldener mit einer über einen Meter grossen Puppe, die unsichtbar angetrieben von seinem Haus bis zum «Rössli» (etwa 80m) marschierte und von selbst wieder dahin zurückkehrte.

Johann Bartholome Rechsteiner junior (1853-1904), Sohn des gleichnamigen Erfinders der «mechanischen Ente», erfand eine elektrische Schreib- und Rechenmaschine, eine Spinn- sowie eine «Schiessmaschine, rauch- und knallos». Gleichzeitig arbeitete er an einer Lichterzeugung, die den dichtesten Nebel durchdringen sollte – Vorläufer des Infrarotlichts?

Nicht zu vergessen ist auch der Industriepionier Gottlieb Suhner (1842–1918) aus Urnäsch, dem die Erfindung des Stüpfelapparats zu verdanken ist.

LUFTFAHRT- UND ANDERE PIONIERE

Nicht nur im Appenzellerland wurde erfunden: Viktor Kobler (1859–1937) aus Gams brachte es auf rund 80 Schweizer Patente – u.a. mit einer Fädel- und einer automatischen Druckknopfmaschine.

Wie Suhner war auch Georg Philipp Heberlein (1805–1888) ein Industrieller, von dessen Erfindergeist noch heute die gleichnamige Firma in Wattwil zeugt. Geboren in Brauchbach am Rhein fand er in einer Toggenburger Färberei Arbeit und entwickelte sich zu einem der innovativsten Köpfe im Bereich der Färbereitechniken.

Auch am Anfang der Leica-Firmengeschichte steht ein Erfinder: Heinrich Wild (1877–1951) machte sich auf dem Gebiet geodätischer Instrumente weltweit einen Namen und revolutionierte die Vermessungstechnik.

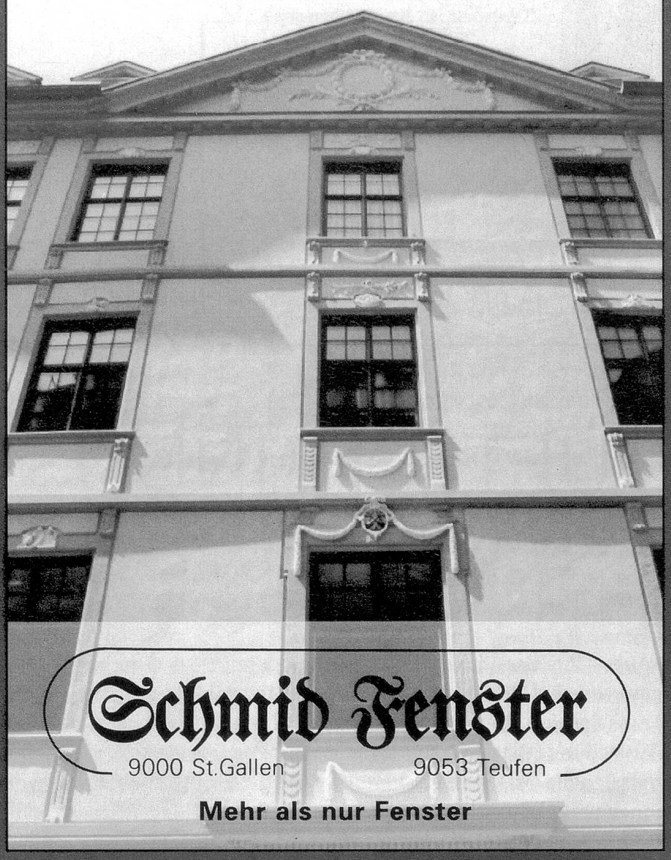
Weitere Pioniere und Erfinder aus der Ostschweiz: Julius Maggi (1846–1912, Pionier der Volksernährung; Herstellung der ersten kochfertigen Suppe); Fritz Gegauf (1893–1980), Industrieller und Erfinder von Nähmaschinen (Fitz-Maschine); Hermann Müller-Thurgau (1850–1927), Vater der Riesling-Silvaner-Rebe; Industriepionier Adolph Saurer (1841–1920), der u.a. die Konstruktion eines Festonapparats für die Handstickmaschine entwickelte; Waffen- und Maschinenkonstrukteur Friedrich von Martini (1833–1897) oder Friedrich Vetterli (1822–1882), der Erfinder des Repetiergewehrs.

Auffallend ist die Rolle, die die Ostschweiz in der Luftfahrt gespielt hat: Als Pioniere sind dabei Eduard Spelterini (1852–1931), Walter Mittelholzer (1894–1937) und Hermann Schreiber (geb. 1909) , der erste Alpenüberquerer im Segelflugzeug, zu erwähnen. Der Kunstmaler Carl Steiger (1857–1936) unternahm 1891 – in selben Jahr wie Otto Lilienthal – erste Flugversuche oberhalb St.Gallen. Lilienthal wurde weltberühmt, Steiger blieb unbekannt. In Vergessenheit geraten ist auch der Flugzeugkonstrukteur Paul Jaray (1889–1975), ein Wiener, der jahrelang in St.Gallen lebte und u.a. das «Jaray-Fahrrad» (1921) und ein erstes Stromlinienautomobil (1922) entwickelte. **(A.R.)**

Quellen:
«Ostschweizer Erfinder und Pioniere»;
Historisches Museum, St.Gallen, 1988
Hans Amann: «Findige Appenzeller und Appenzeller Erfinder»;
Verlag Appenzeller Hefte, Herisau 1989
Richard Butz: «St.Galler Visionäre – Utopisten – Pioniere – Aussenseiter»;
Serie in der «Ostschweiz», 1992

Metzgergass 26
9000 St.Galle

«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.



BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 222 60 33

Kompetent von Afrika bis Zwiebel

R

Buchhandlung Ribaux
Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61
Fax 071 · 222 16 88